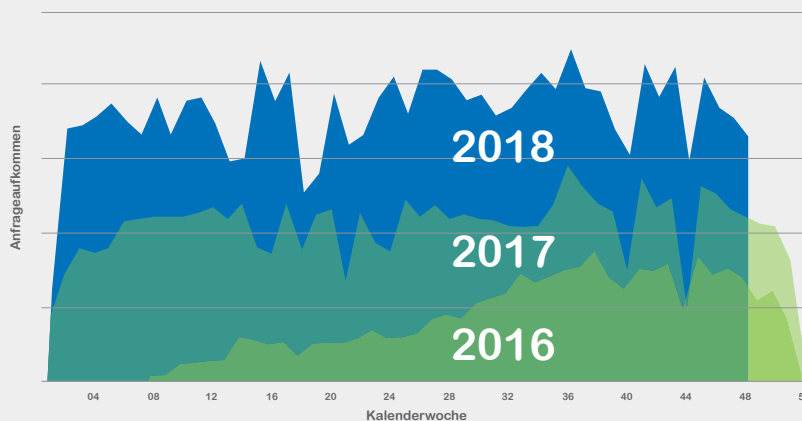


# BIL Leitungsauskunft – Hoher Nutzen für Bauwirtschaft und Energiewende

BIL, das bundesweite Informationssystem zur Leitungsrecherche bietet sowohl für Bauanfragende wie auch für Leitungsbetreiber einen hohen Nutzen und hilft auf beiden Seiten, Zeit und Geld zu sparen. Seit Online-Start Ende Februar 2016 wurden bereits über 170.000 Bauanfragen von den inzwischen mehr als 15.000 Nutzern über das Portal erfolgreich abgewickelt. Dabei zeigt sich der positive Trend einer hohen Akzeptanz und Nutzereffizienz sowohl für Anfragende wie auch für Leitungsbetreiber. Mit seinem Angebot profiliert sich BIL somit als Beschleunigungsfaktor im bauwirtschaftlichen und energiepolitischen Kontext.

Nutzer erhalten mit nur einer gestellten Online-Anfrage eine Positiv- und Negativliste als Ergebnis des standardisierten BIL-Anfrageprozesses. Durch die automatisierte Zuständigkeitsprüfung erhalten nur die als zuständig ermittelten Betreiber eine vollständige geokodierte Anfrage. So wird statistisch für ca. 67 % der gestellten Bauanfragen eine tatsächliche Zuständigkeit ermittelt. Die übrigen rund 33 % der Bauanfragen erreichen infolge der vorfil-

## Anfrageaufkommen im BIL-Portal



Steigerung des Anfrageaufkommens im BIL-Portal im Jahresvergleich

Stand:30.11.2018, Quelle: BIL eG ©

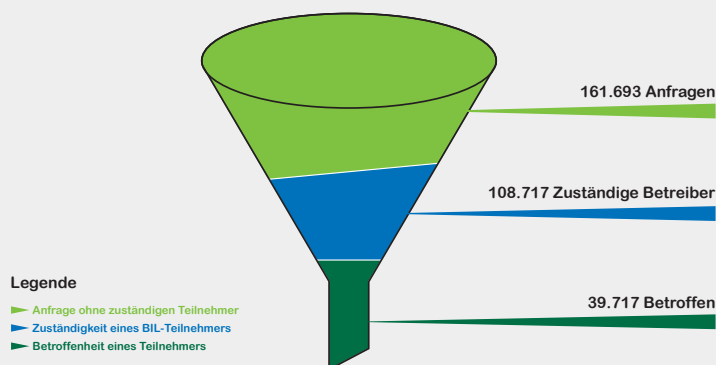
ternden BIL-Zuständigkeitsprüfung den Leitungsbetreiber erst gar nicht zur Bearbeitung, wodurch erheblicher Mehraufwand erspart wird.

Durchschnittlich führt die Bearbeitung einer nicht relevanten Bauanfrage beim Betreiber bis hin zur Erteilung des

sogenannten Nullbescheids zu einem kalkulatorischen Aufwand von ca. 40,00 € pro Vorgang. Bei 1.000 gestellten Anfragen kann also somit bereits ein signifikanter Betrag von gut 13.000 € pro Jahr eingespart werden. Selbst für kleinere Stadtwerke reichen damit schon rund 50 nicht zu beantwortende Leitungsanfragen pro Jahr aus, um den Mindestjahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei BIL zu finanzieren.

Zudem hat sich das BIL-Portal in Kooperation mit den Übertragungsnetzbetreibern (ÜNB) als Identifikationswerkzeug von unterirdischen Stahlleitungen profiliert. Hier macht aktuell die Optimierung der Stromtragfähigkeit des Netzes eine Neubewertung nach bestehenden technischen Regeln (DVGW GW 22) hinsichtlich induktiver Beeinflussung erforderlich. Damit bildet BIL eine wichtige bilaterale Kommunikationsplattform und Schnittstelle zwischen den Netzbetreibern. Auf Basis eines der Klassifizierung nachgelagerten Berichtswesens an die anfragenden ÜNB sorgt BIL für die gegenseitige Kenntnis über Planungen im Zuge der Energiewende.

## Der BIL-Effekt



Filter- und Beschleunigungseffekt für Bauanfragende durch die BIL-Zuständigkeitsprüfung (Betrachtungszeitraum: 33 Monate)

Stand:30.11.2018, Quelle: BIL eG ©

Auf der E-World präsentiert sich BIL mit einem Online-Check-In-Automaten, der zeigt, wie einfach Leitungsbetreiber Informationen zu der BIL bekannten Anfragemenge erhalten können.

BIL steht für **B**undesweites **I**nformationssystem zur **L**eitungsrecherche. Als genossenschaftliche Initiative von Leitungsbetreibern in Deutschland 2015 gegründet, stellt BIL seit Online-Start im Februar 2016 erstmals in Deutschland ein für Nutzer kostenfreies Online-Bauanfrageportal in einem durchgängigen digitalen Prozess bereit. BIL verfolgt keine kommerziellen Interessen und steht Leitungsbetrei-



bern aller Sparten offen. Ziel von BIL ist die Steigerung der Sicherheit von Leitungsnetzen durch die Etablierung eines „Single-Point-of-Entry“ für die Bauanfrage in Deutschland. Derzeit sind über 70 Unternehmen über das BIL-Anfrageportal organisiert.

**Kontakt:**

BIL Bundesweites Informationssystem zur  
Leitungsrecherche

[www.bil-leitungsauskunft.de](http://www.bil-leitungsauskunft.de)

**Halle 2, Stand 123**